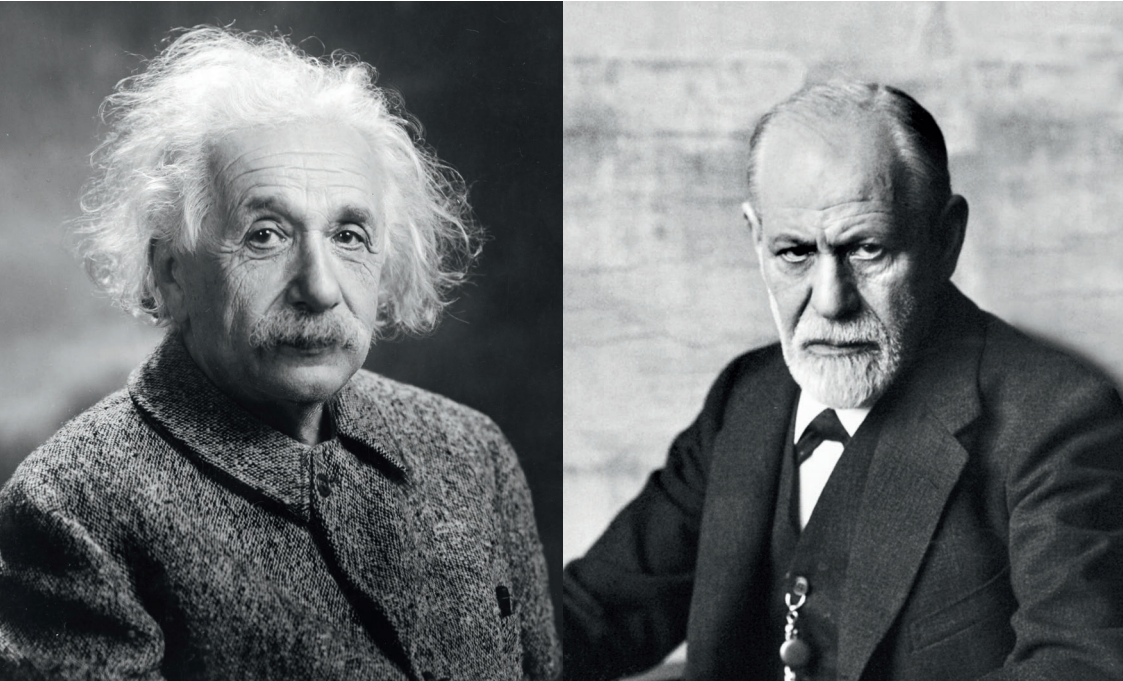


Warum Krieg?



**Veranstaltungsreihe der Sigmund Freud Gesellschaft
„Psychoanalyse im öffentlichen Raum“
In Kooperation mit dem Josephinum**

Warum Krieg?

Lesung und Podiumsdiskussion

22. März 2023, 19 Uhr

Josephinum, Historischer Hörsaal

Eröffnung

Christiane Druml, Josephinum

Martin Engelberg, Sigmund Freud Gesellschaft

Lesung

Regina Fritsch, Schauspielerin Burgtheater

Danielle Spera, Executive Director Kultur.Medien.Judentum

Podiumsdiskussion

Marianne Leuzinger-Bohleber, Psychoanalytikerin

Simon Mraz, ehemaliger Leiter österr. Kulturforum Moskau

Vladimir Vertlib, österr. Schriftsteller russisch-jüdischer Herkunft

Martin Engelberg, Präsident Sigmund Freud-Gesellschaft

Moderation: **Almuth Spiegler**, Ressortleiterin Kultur „Die Presse“

Auf Wunsch des Völkerbundes kam es im Juli 1932 zwischen dem weltberühmten Physiker Albert Einstein und dem Erfinder der Psychoanalyse Sigmund Freud zu einem außergewöhnlichen Briefwechsel über das Thema Krieg. Diese historisch bedeutenden Texte werden anlässlich des 1. Jahrestages des Kriegsbeginns gegen die Ukraine diskutiert.

In den historischen Sammlungen des Josephinums sind die engen Verflechtungen von Kunst und Medizin allgegenwärtig. Die Veranstaltungsreihe nimmt das zum Anlass, um anhand ausgewählter Beispiele den Fokus auf die Wechselwirkungen zwischen diesen beiden Feldern zu richten.

**Josephinum –
Medizinhistorisches Museum Wien**

Währinger Straße 25, 1090 Wien

www.josephinum.ac.at

Anmeldung unter

einladungen@josephinum.ac.at